

Wann kann ich starten?

Termine: 11.09.2023 bis 14.02.2024
Zeiten: Mo – Fr von 08:45 bis 13:00 Uhr
(Teilzeit, 25 Unterrichtsstunden/Woche)

Wie kann ich teilnehmen?

Die Kosten für Ihre Teilnahme können von Agentur für Arbeit oder Jobcenter übernommen werden. Dafür benötigen Sie einen Bildungsgutschein. Sprechen Sie mit Ihrer Vermittlungsfachkraft.

Wo findet die Weiterbildung statt?

Die Qualifizierung findet statt in den Unterrichtsräumen der GGBH im 19A – das Gemeinschaftshaus. Dieses liegt mitten in der Oststadt von Hildesheim und ist mit dem Bus gut erreichbar. Sie finden die GGBH in der ersten Etage links.

Adresse: Steingrube 19A, 31141 Hildesheim



Patrick Premke 19A Das Gemeinschaftshaus, Wilderers Atelier

Noch Fragen?

Wenden Sie sich an:
Marion Schenk, Telefon 05121 9361-181,
Email: schenk@ggbh.de, www.ggbh.de

Über die GGBH (gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung Hildesheim)

Wir sind ein Tochterunternehmen der Volkshochschule Hildesheim und führen seit über 30 Jahren Ausbildungen, Umschulungen und berufliche Weiterbildungen durch. Unsere Lernangebote orientieren sich am aktuellen Fachkräftebedarf auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

Die GGBH ist in zwei Geschäftsfeldern der beruflichen Bildung tätig:

In der Rubrik „Chancen am Arbeitsmarkt“ bieten wir Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Projekte zur Orientierung und Aktivierung mit Förderung durch Arbeitsagentur und Jobcenter Hildesheim für unterschiedliche Zielgruppen an. Wir sind anerkannter Träger für die Durchführung von Berufssprachkursen des BamF.

Mit unserer Marke Concept 3 bieten wir Gruppenseminare und Einzelschulungen für Firmen an. Wir werden angefragt von Unternehmen und Behörden aus der Region Hildesheim, die individuell zugeschnittene Fortbildungen für ihr Personal wünschen. Dazu gehören zum Beispiel Sprachunterricht, EDV-Schulungen oder Kurse zur Gesundheitsprävention. Zudem plant und organisiert Concept 3 Fort- und Weiterbildungen speziell für Pflegekräfte. Angeboten werden sowohl offene Seminare – zum Beispiel Qualifizierungen zum Praxisanleiter – als auch Veranstaltungen, die speziell für die Belegschaft einer Einrichtung entwickelt werden.



Alltagsbegleitung plus+

Qualifizierung zur Familien-
assistent/-in und Fachkraft für
Betreuungsaufgaben
(anerkannt nach § 53c SGB XI)

GGBH m.b.H.

www.ggbh.de

Was mache ich als Fachkraft für Betreuungsaufgaben?

Eine Tätigkeit als Betreuungskraft oder Alltagsbegleitung eignet sich optimal für jene, die hilfebedürftige Menschen im Alltag professionell unterstützen möchten, aber bislang über keine anerkannte pädagogische oder pflegerische Ausbildung verfügen.

Die Betreuungskraft nach § 53c SGB XI (Alltagsbegleitung) ist unter anderem bei der Arbeit mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen sowie geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen wichtig. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise Basteln, Kochen oder Vorlesen sowie die Begleitung bei Besuchen und Aktivitäten.

Das „Plus“ dieser Weiterbildung ermöglicht außerdem eine Tätigkeit als Familienassistent/-in. Das heißt: Sie begleiten Familien beispielsweise zu Behörden, Ärzten oder Elterngesprächen in Schule und Kita oder helfen Eltern und ihren Kindern zu Hause.

Ziel ist die Arbeitsaufnahme in einem der genannten Bereiche. Arbeitgeber können stationäre Alten- und Pflegeheime, anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag sowie anerkannte Träger der Kinder- und Jugendhilfe sein. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz.

Projekthalte

Berufsbezogenes Deutsch (180 Stunden)

- Sich im Berufsfeld orientieren, Kommunikation am Arbeitsplatz, Termine und Absprachen
- In einem fremden Haushalt / mit fremden Menschen arbeiten
- Familien mit Kindern begleiten
- Ältere Menschen begleiten

Basiskurs Alltagsbegleiter: (100 Unterrichtsstunden)

- Was – Wer – Wo: Überblick über die Strukturen in der Pflege
- Grundlagen der Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über Erkrankungen bei älteren Menschen
- Pflege und Pflegedokumentation
- Grundlagen der Hygiene, Infektionsschutz
- Erste Hilfe Kurs- Verhalten beim Auftreten eines Notfalls

Betreuungspraktikum (80 Stunden)

Aufbaukurs Alltagsbegleiter: (60 Unterrichtsstunden)

- Vertiefung Kommunikation und Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Kommunikation / Arbeiten im Team
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung

Aufbaukurs Betreuungskraft für Familien (80 Unterrichtsstunden)

- Was – Wer – Wo: Anlaufstellen für Familien und Fördermöglichkeiten von Kindern
- Entwicklungsphasen Kinder und Jugendliche
- Erziehungsstile, Werte und Normen
- Beschäftigung und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- Gesunde Ernährung von Kindern gemäß DGE-Richtlinien
- Haushaltsführung und Hygiene im privaten Haushalt
- Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung

Sie erhalten bei erfolgreicher Teilnahme das Zertifikat als Betreuungskraft nach § 53c SGB XI.

Wer kann teilnehmen?

„Alltagsbegleitung plus+“ richtet sich speziell an Migrant*Innen, die sich auf die Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf – ältere bzw. pflegebedürftige Menschen sowie Familien mit Kindern – vorbereiten möchten.

Erwartet werden:

- Motivation und Interesse an der Arbeit mit Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf B1 Niveau
- Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung (40 Stunden)
- Idealerweise Erfahrung in der Betreuung von Menschen, z.B.: Stadtteilmutter/-vater, Elternbegleiter/-in oder ehrenamtliche Tätigkeiten

